

Abbildung 3. Sammlung A. Jagemann, München
Eiserne gotische Uhr, Tiroler Herkunft, 16. Jahrh.

wir schon ausführlich an dieser Stelle beschrieben, reiht sich obigem an. Margetts, ein englischer Chronometermacher jener Periode, ist mit einem 8 Tage-Instrument vertreten und dann finden wir Chronometer mit Hilfskompensationen von Dent, Eiffe, McCabe, Molyneux, Loseby und Kullberg. Deckuhren sind in ziemlicher Anzahl vorhanden und die ganze Zusammenstellung gibt einen recht guten Überblick über die

Arbeiten der besten Fachleute, die sich mit der Vervollkommnung der genauen Zeitmessung beschäftigten.

Arbeiten des Gold- und Silberschmiedes bildeten in dem Palaste, den wir soeben verlassen haben, eine Hauptrolle, aber deshalb zeigten die Darbietungen unseres Faches immer noch das Geschlossene, anders jedoch in dem Gebäude, welches der Ausstellung der französischen Erzeugnisse dient, hier nimmt die Uhrmacherei eine untergeordnete Stelle ein.

Die Kostbarkeit der hier ausgelegten Pretiosen und Kunstarbeiten der einschlägigen Fächer macht diese Stätte — soweit Geldessumme in Betracht kommt — wohl zu der teuersten der ganzen Ausstellung. Wohl selten bietet sich dem Auge des Besuchers eine solche Sammlung von Edelsteinen, die mit ihren tausendfältigen Reflexen in den Farben des Regenbogens ein bleibendes Bild hinterlassen muß.

In der Mitte der Halle nehmen die Schaukästen der Firma Eknayan, sowie Boucheron, Paris die Aufmerksamkeit der Eintretenden sofort in Anspruch, enthält doch die Ausstellung der ersten Firma Diamanten von abnormer Größe, Qualität und Preis. Ein blauer Diamant von $16\frac{1}{2}$ Karat ist mit 25000 £ (500000 Mark) beziffert, ein anderer in bläulicher Farbe und mit einem Gewicht von $92\frac{1}{2}$ Karat steht mit 22000 £ (440000 Mark) bewertet, ein $88\frac{1}{4}$ Karat schwerer Diamant kostet die Summe von £ 18000 (360000 Mark) und ein großer Stein von 116 Karat ist mit dem Preise von £ 12000 (240000 Mark) versehen. In dem Schaukasten der Firma Boucheron glänzt ein Diamant in rosa Farbe, dessen Preis mit £ 6000 (120000 Mark) vermerkt ist und als Haupt-



Der Palast der „French Applied Art“

stück aller Schmuckgegenstände ein Perlenhalsband, dessen Wert mit £ 40000 (800000 Mark) „ausgezeichnet“ ist.

Prächtige Erzeugnisse der Künstler jener Fächer fesseln unser Auge wohin wir auch blicken. Platin, Gold, Silber, Email und Edelsteine bilden die Materialien jener herrlichen Gegenstände, die in den mannigfaltigsten Formen stets neue Schönheiten erkennen lassen und unser Auge von neuem erfreuen.

Die Uhrmacherei spielt in dieser Halle eine ziemlich bescheidene Rolle, wie schon erwähnt wurde. Die Anzahl der Aussteller ist gering, und in einigen Fällen haben wir es mit gewöhnlicher Ware zu tun, wie wir sie tagtäglich zu Gesicht bekommen. Die Dekoration jedoch verdient die vollste Anerkennung; nicht nur finden wir hier Stücke der üblichen, aber besseren Qualität, sondern auch Meisterwerke in der Ausstattung der Gehäuse.

Wir fügen hier eine Liste der uns bekannten Aussteller ein, welche viele, den deutschen Uhrmachern wohlbekannte Namen enthält:

- Bernard, G.: Damenuhren, Gehwerke und Reiseuhren.
- Besançon: Eine Kollektiv-Ausstellung. Reichhaltig in Mustern kouranter Ware. Präzisions- und komplizierte Uhren.
- Bloch, G.: Flache Uhren, Präzisionsuhren, gravierte und emailierte Uhren besserer Qualitäten.
- Delepine-Barrois: Reiseuhren, Standuhren mit Quecksilberpendel.
- Favres-Heinrich: Kleine Damenuhren in schön dekorierten Gehäusen. Schiffschronometer.
- Floersheim, G.: Präzisionsuhren. Dekorierte Damenuhren.
- Galibert: Ein Chronographwerk mit ewigem Kalender, Auf- und Abwerk und ein Schiffschronometer.
- Geismar & Comp.: Eine reichhaltige Ausstellung von Taschenuhren mit dekorierten Gehäusen.
- Grivolat: Jahresuhren in guten Qualitäten.
- Hébert S.: Gangmodelle und Einzelteile.
- Hour, C.: Eine Kollektion kouranter Taschenuhren.

Jappy Frères: Eine reichhaltige Ausstellung billiger Taschenuhren und Großuhren.

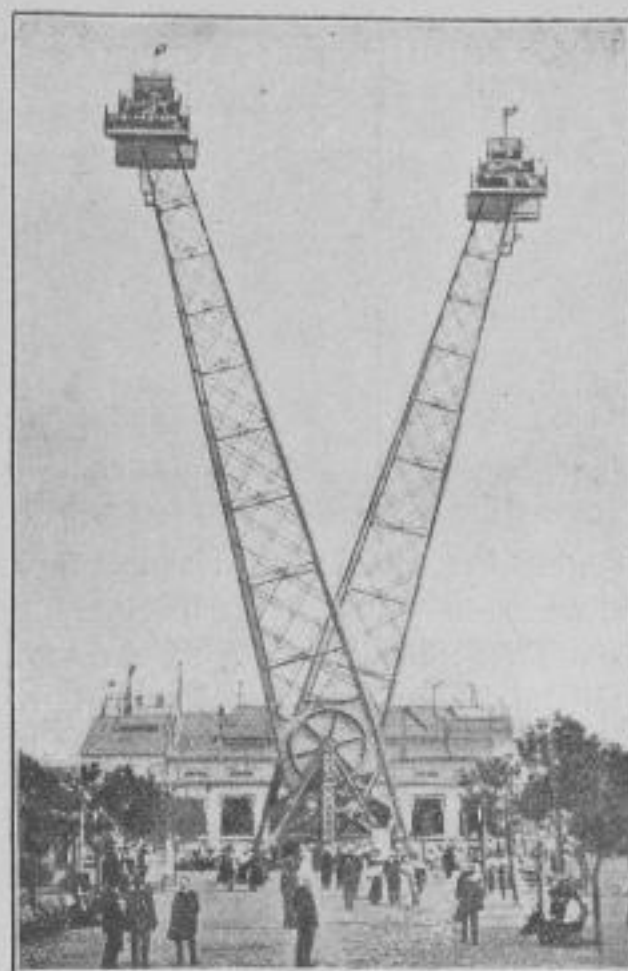
Kummer: Taschenuhren mit reich dekorierten Gehäusen.

Levy, P.: Eine schöne Ausstellung von flachen Uhren, kouranter Ware, ein Chronometer.

Lippmann Frères: Taschenuhren in dekorierten Gehäusen, Chronographen.

Loiseau: Präzisionsuhren, Uhren besserer Qualitäten. Gehäuse aus verschiedenen Materialien.

Maillot: Einfache und dekorierte Gehäuse für Taschen- und Nippuhren.



Ein großes mechanisches Spielzeug
Der Flip-Flap